

## Externe Erweiterung H2

---

### Sicherheitshinweise



**Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.**

---

#### Erläuterung der Sicherheitshinweise



##### **Gefahr**

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

##### **Hinweis**

*Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.*



##### **Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

---

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen ungewolltes Öffnen sichern.

Nach Montage Gasdichtheit prüfen.

Bei allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Montage der Bauteile mit neuen Dichtungen.



Produktunterlagen des Wärmeerzeugers

## Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

- DE:** Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.
- AT:** Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).
- CH:** Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

## Symbole

Sym- bol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bauteil muss hörbar einrasten. oder</li> <li>■ Akustisches Signal</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Neues Bauteil einsetzen. oder</li> <li>■ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.</li> </ul>
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil <b>nicht</b> im Hausmüll entsorgen.

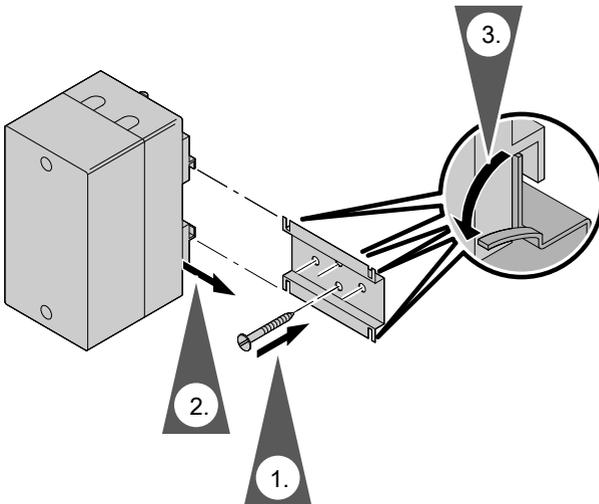
## Symbole (Fortsetzung)

### Ersatzteillisten

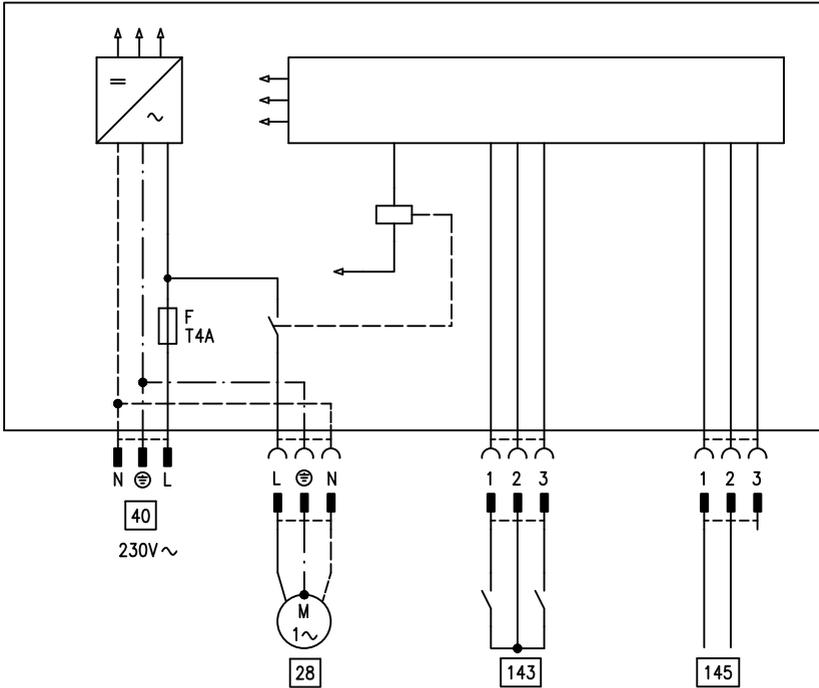
Informationen zu Ersatzteilen finden Sie unter [www.viessmann.com/etapp](http://www.viessmann.com/etapp) oder in der Viessmann Ersatzteil-App.



## Montage an der Wand



## Übersicht der elektrischen Anschlüsse



- 28 Trinkwasserzirkulationspumpe
- 40 Netzanschluss, siehe Seite 9
- 143 Externe Anschlüsse

- 145 KM-BUS zur Regelung
- F Sicherung, T4 A, 250 V, Typ H,  
max. Verlustleistung  $\leq 1,6$  W



### Achtung

Durch elektrostatische Aufladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdetes Objekt, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

### Hinweis

*Bauseitige Leitungen zugentlasten. Nicht benötigte Öffnungen mit Leitungsdurchführung (nicht aufgeschnitten) verschließen.*

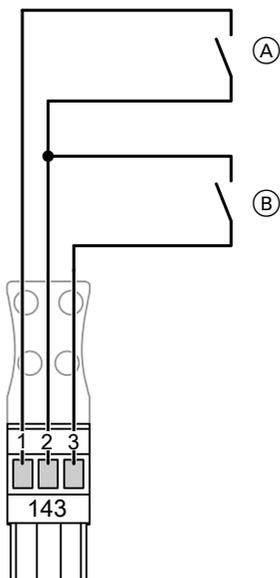
## Externe Anschlüsse an Stecker 143

Folgende Funktionen können alternativ angeschlossen werden:

- Externe Betriebsprogramm-Umschaltung für je einen Heizkreis
- Externes Sperren

Bei geschlossenem Eingang ist die Funktion aktiv.

Externe Kontakte müssen potenzialfrei sein. Beim Anschluss die Anforderungen der Schutzklasse II einhalten, d. h. 8,0 mm Luft- und Kriechstrecken bzw. 2,0 mm Isolationsdicke zu aktiven Teilen.



- (A) Externe Betriebsprogramm-Umschaltung/Externe Anforderung
- (B) Externes Sperren

## Zuordnung Funktion Betriebsprogramm-Umschaltung zu den Heizkreisen

Die Funktion Betriebsprogramm-Umschaltung muss dem jeweiligen Heizkreis zugeordnet werden. Dazu an der Regelung Codieradresse „91“ wählen:

- Keine externe Betriebsartenumschaltung über externe Erweiterung: Codierung 91:0
- Externe Betriebsartenumschaltung wirkt auf Heizkreis ohne Mischer: Codierung 91:1
- Externe Betriebsartenumschaltung wirkt auf Heizkreis mit Mischer: Codierung 91:2
- Externe Betriebsartenumschaltung wirkt auf Heizkreis ohne Mischer und Heizkreis mit Mischer: Codierung 91:3
- Wirkung der Betriebsprogramm-Umschaltung über Codieradresse d5 wählen.
- Zeitdauer der Umschaltung über Codieradresse F2 einstellen.

## Externe Anschlüsse an Stecker 143 (Fortsetzung)

### Externes Sperren

Mit Schließen des potenzialfreien Kontakts erfolgt eine Regelabschaltung des Brenners.

#### **Hinweis**

*Zum Frostschutz wird der Heizkessel unter 5 °C eingeschaltet und auf 15 °C aufgeheizt.*

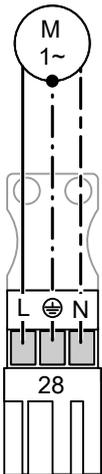
### Vorlauftemperatur-Sollwert bei externer Anforderung

- Vorlauftemperatur-Sollwert in Codieradresse 9b einstellen.

### Zusatzfunktion für die Umwälzpumpe

- Zusatzfunktion für die Umwälzpumpe in Codieradresse „32“ oder „34“ einstellen.

## Trinkwasserzirkulationspumpe anschließen



## Trinkwasserzirkulationspumpe anschließen (Fortsetzung)

Nennspannung:	230 V~
Nennstrom (max):	4 (2) A~
Empfohlene Anschlussleitung:	H05VV-F3G 0,75 mm <sup>2</sup> oder H05RN-F3G 0,75 mm <sup>2</sup>

## KM-BUS an Regelung des Wärmeerzeugers anschließen

### Ohne KM-BUS-Verteiler (Zubehör)

Einen Stecker  der KM-BUS-Leitung abklemmen und Adern an Klemmen X3.6 und X3.7 der Regelung anschließen.

2. Stecker  in Erweiterung einstecken.

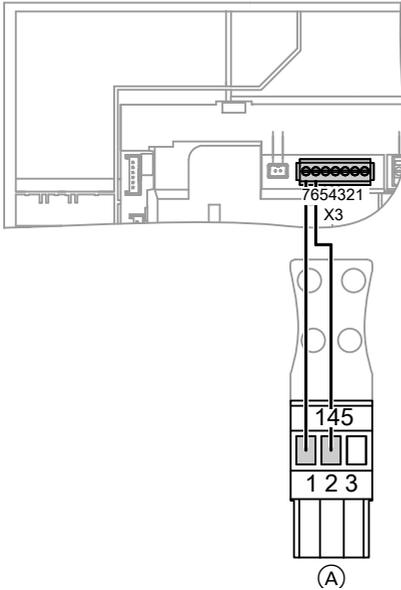
### Mit KM-BUS-Verteiler

Stecker  der KM-BUS-Leitung in KM-BUS-Verteiler und Erweiterung einstecken.



Montage- und Serviceanleitung

## KM-BUS an Regelung des Wärmeerzeugers... (Fortsetzung)



(A) Externe Erweiterung

## Netzanschluss

### Netzanschluss an der Regelung des Wärmeerzeugers oder an weiterem Zubehör

Mögliche Bezeichnung des betreffenden Netzanschlusses:

- 40
- 96

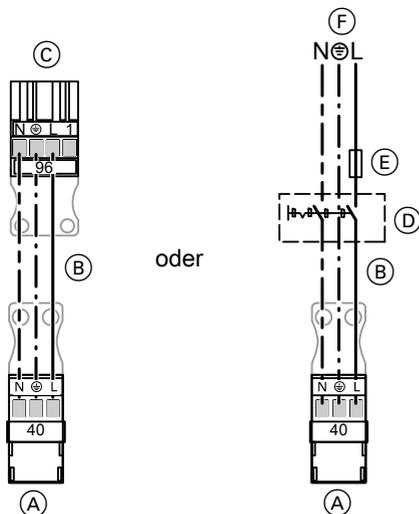


#### Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.

Adern „L“ und „N“ nicht vertauschen.

## Netzanschluss (Fortsetzung)



oder

- (A) Stecker [40] zum Erweiterungssatz
- (B) Netzanschlussleitung
- (C) Stecker [96] zur Regelung

- (D) Netzschalter, 2-polig (bauseits)
- (E) Sicherung
- (F) Netzspannung 230 V

1. Zuleitung zur Regelung mit max. 16 A absichern.
2. Netzanschlussleitung an Stecker [96] der Regelung anschließen. Falls der Stecker [96] in der Regelung bereits belegt ist, Netzanschluss direkt vornehmen.
3. Stecker [40] in Erweiterung und Stecker [96] in Regelung einstecken.



### Gefahr

Unsachgemäß ausgeführte Elektroinstallationen können zu Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.

- Kleinspannungsleitungen < 42 V und Leitungen > 42 V/230 V~ getrennt voneinander verlegen.
- Leitungen direkt vor den Anschlussklemmen möglichst kurz abmanteln und dicht an den zugehörigen Klemmen bündeln.
- Leitungen mit Leitungsbindern fixieren.

### Direkter Netzanschluss



#### Gefahr

Unsachgemäß ausgeführte Elektroinstallationen können zu Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.

Netzanschluss (siehe Seite 5) und Schutzmaßnahmen (z. B. FI-Schaltung) gemäß folgender Vorschriften ausführen:

- IEC 60364-4-41
- VDE-Vorschriften
- Anschlussbedingungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens (EVU)
- Die Netzanschlussleitung bau-seits mit max. 16 A absichern.



#### Gefahr

Fehlende Erdung von Komponenten der Anlage kann bei einem elektrischen Defekt zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen. Gerät und Rohrleitungen müssen mit dem Potenzialausgleich des Hauses verbunden sein.

### Trennvorrichtungen für nicht geerdete Leiter

- Der Hauptschalter (falls vorhanden) muss gleichzeitig alle nicht geerdeten Leiter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz trennen.
- Falls **kein** Hauptschalter gesetzt wird, müssen alle nicht geerdeten Leiter durch die vorgeschalteten Leitungsschutzschalter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz getrennt werden.



#### Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen. Adern „L“ und „N“ nicht vertauschen.



#### Achtung

Falsche Phasenfolge kann zu Geräteschäden führen. Auf Phasengleichheit mit dem Netzanschluss der Regelung achten.

## Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	4 A
Leistungsaufnahme	3 W
Schutzklasse	I
Schutzart	41
Zulässige Umgebungstemperatur	
■ bei Betrieb	0 bis +40 °C
■ bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit Ausgang  (potenzialfrei)	4 (2) A 230 V~

## Inbetriebnahme



Serviceanleitung des Heizkes-  
sels

Die externe Erweiterung wird automa-  
tisch von der Regelung erkannt (Codie-  
rung „**2 E : 1**“ stellt sich automatisch  
ein.

## Störungsmeldung

Bei Unterbrechung des KM-BUS  
erscheint im Display der Regelung  
„**CE**“. Die rote Störungsanzeige blinkt.



Serviceanleitung des Heizkes-  
sels



Viessmann Ges.m.b.H.  
A-4641 Steinhaus bei Wels  
Telefon: 07242 62381-110  
Telefax: 07242 62381-440  
[www.viessmann.at](http://www.viessmann.at)

Viessmann Werke GmbH & Co. KG  
D-35107 Allendorf  
Telefon: 06452 70-0  
Telefax: 06452 70-2780  
[www.viessmann.de](http://www.viessmann.de)

5851584 Technische Änderungen vorbehalten!